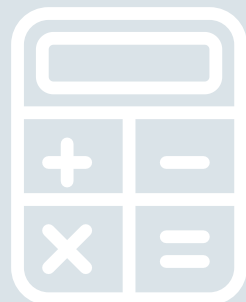


Meine Altersversorgung

Wie viel Geld werde ich haben,
wenn ich in Pension bin?

Wichtige Informationen für Frauen.



Meine Altersversorgung

Wie viel Geld werde ich haben,
wenn ich in Pension bin?

Wichtige Informationen für Frauen.

Wer hat diese Broschüre gemacht?

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und
Forschung

Minoritenplatz 3, 1010 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Abteilung III/6

Übersetzung in Leichte Sprache: capito Wien

Gestaltung: BKA Corporate Identity &
Kommunikationsdesign

Druck: VENDO Kommunikation + Druck GmbH,
Gutenbergstraße 2, 4840 Vöcklabruck

6. Ausgabe der Version in Leichter Sprache, Wien 2026

www.bmfwf.gv.at

Inhalt

Was ist eine Pension? 5

Was brauche ich für meine Pension? 5

Was muss ich tun,
damit ich die Versicherungs-Monate bekomme?..... 5

Wie bekomme ich noch Versicherungs-Monate?..... 6

Wie viele Versicherungs-Monate brauche ich,
damit ich die Pension bekomme?..... 7

Wie viel Pension werde ich bekommen? 8

Wann bekomme ich Geld zu meiner Pension dazu? ... 9

Was kann ich tun,
damit ich mehr Pension bekomme?..... 11

Wann kann ich in Pension gehen? 12

Mit diesem Alter kann ich in Pension gehen..... 13

Kann ich auch früher in Pension gehen?	16
Kann ich auch länger arbeiten?	16
Ich gehe später in Pension.....	16
Ich arbeite neben der Pension weiter.....	16
Ich nutze die Teil-Pension.....	17
Was wirkt sich auf meine Pension aus?	17
Mein Pensions-Konto	18
Wann bekomme ich Gutschriften?.....	20
Gutschriften von meinem Partner oder meiner Partnerin.....	21
Kann ich mein Pensions-Konto anschauen?.....	22
Wo finde ich noch Informationen?	23
Notizen	24

Was ist eine Pension?

Eine Pension ist Geld, das ich zum Leben bekomme.

Es gibt verschiedene Pensionen.

Hier geht es um die Alters-Pension.

Diese Pension bekomme ich, wenn ich alt bin.

Was brauche ich für meine Pension?

Ich brauche Versicherungs-Monate,
damit ich eine Alters-Pension bekomme.

Was muss ich tun, damit ich die Versicherungs-Monate bekomme?

Ich muss Geld in die Pensions-Versicherung einzahlen.
Die Pensions-Versicherung gehört zur Sozial-Versicherung.
Das Geld ist ein Teil von dem Lohn oder Gehalt,
das mir die Firma für meine Arbeit bezahlt.
Meine Firma zahlt für mich auch noch Geld
in die Pensions-Versicherung ein.

Meistens muss ich mich
um das Einzahlen nicht kümmern.
Meine Firma erledigt das alles für mich.
Wenn ich selbständig bin und eine eigene Firma habe,
muss ich mich aber selbst darum kümmern.

Wenn ich nur ganz wenig Geld
für meine Arbeit bekomme,
muss ich nichts in die Pensions-Versicherung einzahlen.
Ich bekomme dann aber auch
keine Versicherungs-Monate für die Pension.

Ich kann aber freiwillig Geld
in die Pensions-Versicherung einzahlen.
Das heißt freiwillige Versicherung.
Wenn ich das mache,
bekomme ich dafür Versicherungs-Monate.

Wie bekomme ich noch Versicherungs-Monate?

Manchmal bekomme ich Versicherungs-Monate
und muss nichts in die Pensions-Versicherung einzahlen.

Zum Beispiel:

- wenn ich Kinder bekomme und sie betreue.
Das sind die Kinderbetreuungs-Zeiten.
- wenn ich meine Arbeit verloren habe und beim AMS gemeldet bin.
- wenn ich länger krank bin.
- wenn ich ein krankes Familien-Mitglied zu Hause betreue.
Das nennt man Pflege.

Achtung:

Manchmal muss ich das bei der Pensions-Versicherung melden, damit ich dafür Versicherungs-Monate bekomme.

Wie viele Versicherungs-Monate brauche ich, damit ich die Pension bekomme?

Ich brauche wenigstens 180 Versicherungs-Monate.
In Jahre umgerechnet sind das 15 Jahre.

Ich kann auch freiwillig Geld einzahlen,
damit ich genug Versicherungs-Monate habe.
Das geht aber nicht für alle Versicherungs-Monate.
Wenigstens 84 Versicherungs-Monate
müssen von meiner Arbeit kommen.

Das bedeutet:

Ich muss wenigstens 7 Jahre in meinem Leben arbeiten
und Geld in die Pensions-Versicherung einzahlen.

Wie viel Pension werde ich bekommen?

Das hängt ganz davon ab:

- Wie viele Versicherungs-Monate habe ich?
- Wie viel Geld habe ich
in die Pensions-Versicherung eingezahlt?

Bekomme ich viel Geld für meine Arbeit?

Dann zahle ich auch viel Geld
in die Pensions-Versicherung ein.

Ich bekomme dafür später mehr Pension.

Bekomme ich wenig Geld für meine Arbeit?

Dann bekomme ich später auch weniger Pension.

Arbeite ich viele Jahre?

Dann bekomme ich viele Versicherungs-Monate.

Ich bekomme mehr Pension.

Arbeite ich nur wenige Jahre?

Dann bekomme ich auch weniger Pension.

Wann bekomme ich Geld zu meiner Pension dazu?

Manchmal bekomme ich noch etwas Geld
zu meiner Pension dazu.

Zum Beispiel, wenn ich sehr wenig Pension habe.

Ich habe zu wenig Geld zum Leben

Ich habe nur sehr wenig Pension und
auch sonst wenig Geld.

Dann bekomme ich eine Ausgleichs-Zulage.

Die Ausgleichs-Zulage ist Geld,
das ich zu meiner Pension dazu bekomme.



Wann bekomme ich eine Ausgleichs-Zulage?

Das wird jedes Jahr neu bestimmt.

Es hängt auch davon ab:

Lebe ich allein oder lebe ich mit jemandem zusammen?

Für das Jahr 2026 gilt zum Beispiel:

Wenn ich alleine lebe,
bekomme ich die Ausgleichs-Zulage,
wenn ich weniger
als 1.308 Euro und
39 Cent im Monat habe.

Wenn ich mit jemanden zusammenlebe,
bekomme ich die Ausgleichs-Zulage,
wenn wir gemeinsam
weniger als 2.064 Euro und
12 Cent haben.

**Ich habe viele Versicherungs-Monate,
aber wenig Pension**

Ich habe viele Monate
in die Pensions-Versicherung eingezahlt.
Ich konnte aber immer nur wenig einzahlen,
weil ich nur wenig Geld
mit meiner Arbeit verdient habe.
Deshalb bekomme ich auch nur wenig Pension.

In diesem Fall bekomme ich einen Pensions-Bonus.
Das ist Geld, das ich zu meiner Pension dazu bekomme.

Ich bekomme dieses Geld auch dann,
wenn ich eine Ausgleichs-Zulage bekomme.
Dann heißt das Geld Ausgleichs-Zulagen-Bonus.

Ich habe schon als junger Mensch gearbeitet

Ich habe schon vor meinem 20. Geburtstag gearbeitet.
Ich habe jeden Monat
in die Pensions-Versicherung eingezahlt.
Damit habe ich schon als junger Mensch
Versicherungs-Monate bekommen.

Wenn es 12 Versicherungs-Monate oder mehr waren,
bekomme ich einen Frühstarterinnen-Bonus.
Das ist Geld,
das ich zu meiner Pension dazu bekomme.
Das gilt für neue Pensionen seit 2022.

Was kann ich tun, damit ich mehr Pension bekomme?

Ich kann freiwillig mehr Geld
in die Pensions-Versicherung einzahlen.
Dann bekomme ich später auch mehr Pension.
Das heißt freiwillige Höher-Versicherung.



Wann kann ich in Pension gehen?

Das hängt von verschiedenen Dingen ab.

Vor allem vom Alter.

Männer können mit 65 Jahren in Pension gehen.

Einige Frauen können auch erst mit 65 Jahren in Pension gehen.

Zum Beispiel Beamtinnen oder Lehrerinnen.

Die meisten Frauen konnten aber schon mit 60 Jahren in Pension gehen.

Das ändert sich.

Alle Menschen in Österreich sollen dann erst mit 65 Jahren in Pension gehen.

Wie geht das?

Das Pensions-Alter für Frauen wird alle 6 Monate angehoben.

Zuerst können die Frauen schon mit 60 Jahren in Pension gehen.

Dann können sie erst mit 60 Jahren und 6 Monaten in Pension gehen.

Dann mit 61 Jahren.

Das geht immer so weiter,

bis alle Frauen erst mit 65 Jahren in Pension gehen.

Mit diesem Alter kann ich in Pension gehen

Das richtet sich nach meinem Geburtstag.

Ich kann in dieser Liste nachsehen:

Ich kann mit **60 Jahren** in Pension gehen,
wenn ich **vor dem 1. 1. 1964** geboren bin.

Ich kann mit **60 Jahren und 6 Monaten**
in Pension gehen,
wenn ich **zwischen dem 1. 1. 1964** und
dem **30. 6. 1964** geboren bin.

Ich kann mit **61 Jahren** in Pension gehen,
wenn ich **zwischen dem 1. 7. 1964** und
dem **31. 12. 1964** geboren bin.

Ich kann mit **61 Jahren und 6 Monaten**
in Pension gehen,
wenn ich **zwischen** dem **1. 1. 1965** und
dem **30. 6. 1965** geboren bin.

Ich kann mit **62 Jahren** in Pension gehen,
wenn ich **zwischen** dem **1. 7. 1965** und
dem **31. 12. 1965** geboren bin.

Ich kann mit **62 Jahren und 6 Monaten**
in Pension gehen,
wenn ich **zwischen** dem **1. 1. 1966** und
dem **30. 6. 1966** geboren bin.

Ich kann mit **63 Jahren** in Pension gehen,
wenn ich **zwischen** dem **1. 7. 1966** und
dem **31. 12. 1966** geboren bin.

Ich kann mit **63 Jahren und 6 Monaten**
in Pension gehen,
wenn ich **zwischen** dem **1. 1. 1967** und
dem **30. 6. 1967** geboren bin.

Ich kann mit **64 Jahren** in Pension gehen,
wenn ich **zwischen** dem **1. 7. 1967** und
dem **31. 12. 1967** geboren bin.

Ich kann mit **64 Jahren und 6 Monaten**
in Pension gehen,
wenn ich **zwischen** dem **1. 1. 1968** und
dem **30. 6. 1968** geboren bin.

Ich kann mit **65 Jahren** in Pension gehen,
wenn ich am **1. 7. 1968 oder später**
geboren bin.

Kann ich auch früher in Pension gehen?

Ich kann auch schon vor meinem Pensions-Alter in Pension gehen.

Ich bekomme dann aber etwas weniger Pension.

Kann ich auch länger arbeiten?

Ja, das geht.

Es gibt 3 Möglichkeiten.

Ich gehe später in Pension

Ich arbeite weiter und zahle weiter jeden Monat in die Pensions-Versicherung ein.

Dann bekomme ich später mehr Pension.

Ich arbeite neben der Pension weiter

Das kann ich machen,
wenn ich schon mein Pensions-Alter erreicht habe.
Ich bekomme dann meine Pension
und das Geld für meine Arbeit.

Ich nutze die Teil-Pension

Seit 1. Jänner 2026 gibt es eine neue Möglichkeit:
die Teil-Pension.

Sie können eine Teil-Pension beantragen,
wenn Sie schon Anspruch auf eine Alters-Pension haben.

Sie nutzen dann nicht die volle Pension,
sondern arbeiten weiter.

Sie reduzieren aber Ihre Arbeitszeit
und arbeiten Teilzeit.

In dieser Zeit bekommen Sie jeden Monat
einen Teil Ihrer Pension ausbezahlt.

Das Geld bekommen Sie zusätzlich zu Ihrem Gehalt.

Sie sammeln weitere Versicherungs-Monate.

Sie zahlen weiter in Ihr Pensions-Konto ein.

Das wirkt sich positiv auf die Höhe Ihrer Pension aus.

Wenn Sie dann in Alters-Pension gehen,

bekommen Sie mehr Geld.

Was wirkt sich auf meine Pension aus?

Mein Leben und meine Entscheidungen wirken sich auf meine künftige Pension aus.

Zum Beispiel:

Ich bleibe einige Jahre zu Hause,
weil ich meine Kinder erziehe.

Oder:

Ich verliere meine Arbeit und
muss einen neuen Beruf erlernen.

In diesem Beruf bekomme ich weniger Geld
für meine Arbeit.

Ich zahle einmal mehr,
einmal weniger in die Pensions-Versicherung ein.

Ich habe weniger Versicherungs-Monate,
wenn ich längere Zeit nicht arbeiten kann.

Das alles wirkt sich auf meine künftige Pension aus.

Ich kann das auf meinem Pensions-Konto sehen.

Mein Pensions-Konto

Ich bekomme mein Pensions-Konto,
wenn ich zu arbeiten beginne und
zum ersten Mal in die Pensions-Versicherung einzahle.
Ich habe mein Pensions-Konto,
bis ich in Pension gehe.

Ich kann kein Geld
von meinem Pensions-Konto abheben.
Das Konto zeigt mir nur die Gutschriften
für meine Pension.
Die Gutschriften werden
bis zu meiner Pension zusammengezählt.
Daraus ergibt sich dann meine Pension.



Wann bekomme ich Gutschriften?

A) Gutschriften für Versicherungs-Monate aus meiner Arbeit

Wenn ich viel Geld für meine Arbeit bekomme, sind die Gutschriften hoch.

Dann wird viel Geld für meine Pension auf das Konto geschrieben.

Wenn ich wenig Geld für meine Arbeit bekomme, sind die Gutschriften niedrig.

B) Gutschriften für andere Versicherungs-Monate

Ich bekomme Gutschriften, wenn ich mein Kind betreue.

Ich bekomme die Gutschriften für das Kind, bis es 4 Jahre alt ist.

Manchmal bekomme ich die Gutschriften auch länger.

Zum Beispiel, wenn ich Zwillinge habe.

Dann bekomme ich die Gutschriften, bis die Kinder 5 Jahre alt sind.

Ich bekomme Gutschriften, wenn ich ein schwer krankes Familien-Mitglied zu Hause pflege.

Das muss ich bei der Pensions-Versicherung melden.

Ich kann noch weitere Gutschriften bekommen.

Zum Beispiel,

- wenn ich längere Zeit krank bin und Kranken-Geld bekomme.
- wenn ich meine Arbeit verloren habe und Arbeitslosen-Geld bekomme.

Gutschriften von meinem Partner oder meiner Partnerin

Das gilt für Eltern, die Kinder betreuen oder erziehen. Sie können sich gegenseitig Gutschriften übertragen. Das nennt man Pensions-Splitting.

Zum Beispiel:

Die Mutter geht nicht mehr oder weniger arbeiten, weil sie zu Hause ihre Kinder betreuen möchte.

Der Vater gibt einen Teil seiner Gutschriften der Mutter.

Die Mutter hat dann mehr Gutschriften auf ihrem Pensions-Konto.

Der Vater hat dann weniger Gutschriften auf seinem Pensions-Konto.

Kann ich mein Pensions-Konto anschauen?

Ja, das geht.

Ich kann an meine Pensions-Versicherung schreiben.
Sie schickt mir dann einen Ausdruck.

Wer ist mein zuständiger Pensionsversicherungs-Träger?

Das hängt davon ab, wo ich arbeite.

Wenn ich Arbeiterin oder Angestellte bin,
ist die Pensionsversicherungsanstalt, kurz PVA,
für mich zuständig.

Ich kann auch auf dieser Internet-Seite selbst nachsehen:

www.neuespensionskonto.at

Achtung:

Ich kann das Pensions-Konto nur dann anschauen:

- Wenn ich eine ID Austria habe.
Das ist meine Unterschrift im Internet.
Mehr dazu finde ich hier:
www.id-austria.gv.at
- Oder über Finanzonline.
Mehr dazu unter finanzonline.bmf.gv.at

Wo finde ich noch Informationen?

Hier gibt es Texte in Leichter Sprache zur Pension:

www.sozialministerium.gv.at/Services/Leichter-Lesen

Es gibt eine Broschüre, sie heißt: Frauen und Pensionen.

Ich kann die Broschüre bestellen,

wenn ich eine E-Mail an diese Adresse schicke:

int.frauen@bmfwf.gv.at

Oder ich lade das Heft

von dieser Internet-Seite herunter:

www.bmfwf.gv.at/frauen-und-gleichstellung/gleichstellung-am-arbeitsmarkt/frauen-und-pensionen

Auf dieser Internet-Seite

gibt es einige Videos zur Pension.

<https://www.trapez-frauen-pensionen.at/trapez-publik/trapez-publik-videos.html>

Notizen

Dieser Folder ist in leicht
verständlicher Sprache geschrieben.

Damit ihn alle Menschen
leicht lesen und verstehen können.